

## Welchen didaktischen Mehrwert hat ein Online-Tool? – Drei didaktische Modelle zur Integration von digitalen Lerntechnologien

Alessandro Totaro, Lehrer



© Sydney Bourne/ Image Source

### Der Inhalt auf einen Blick

In diesem Beitrag erhalten Sie eine Übersicht zu folgenden drei Modellen:

1. Die Kompetenzpyramide zur Beschreibung digitaler Kompetenzen
2. Das SAMR-Modell zur Integration von digitalen Lerntechnologien
3. Das 4K-Modell zur Beschreibung des Kompetenzerwerbs beim Einsatz von digitalen Lernmedien

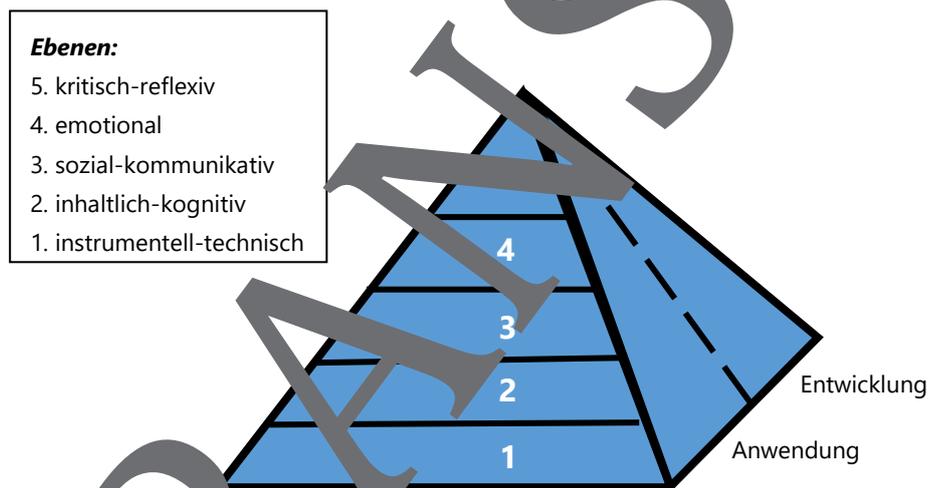
Nach dem Lesen des Beitrags ...

- kennen Sie diese drei didaktischen Modelle.
- können Sie den Einsatz von digitalen Lernmedien bewusster im Schulalltag beachten und reflektieren.
- können Sie den didaktischen Mehrwert eines Online-Tools besser einschätzen.

Durch die Corona-Krise wurde in Deutschland die Entwicklung der Digitalisierung extrem beschleunigt. Viele Lehrerinnen und Lehrer wurden durch die Schulschließungen und das neue Format des Unterrichts, dem digitalen Fernunterricht per Videokonferenz, erstmals mit digitalen Medien konfrontiert. Jetzt, da die Schülerinnen und Schüler wieder im Präsenzunterricht sind, stellt sich die Frage, wie eine Lehrkraft abschätzen kann, welchen Mehrwert der Einsatz eines digitalen Tools hat. In diesem Beitrag werden drei didaktische Modelle vorgestellt, die Ihnen dabei helfen, Ihren eigenen Entwicklungsstand im digitalen Lehren einzustufen oder ein neu gefundenes Online-Tool zu untersuchen und zu bewerten. Es gibt zahlreiche Apps und Lernwebsites im Internet. Ohne eine systematische Herangehensweise werden Sie viel Zeit damit verlieren Apps zu suchen und zu testen, so dass Ihnen nur noch wenig Zeit bleibt, um den Unterricht für Ihre Schülerinnen und Schüler effektiv und motivierend vorzubereiten.

### 1. Die Kompetenzpyramide zur Beschreibung digitaler Kompetenzen

Die Kompetenzpyramide Virtuelle Medien zeigt die existierenden digitalen Kompetenzen, denn die Lehrerinnen und Lehrer sollten sich in diesen Kompetenzen weiterhin weiterentwickeln, um in der Schule der Zukunft bestehen zu können. Prof. Dr. Christine Beschor (Professorin für Mathematik-Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg) beschreibt die einzelnen Ebenen der Kompetenz-Pyramide wie folgt:



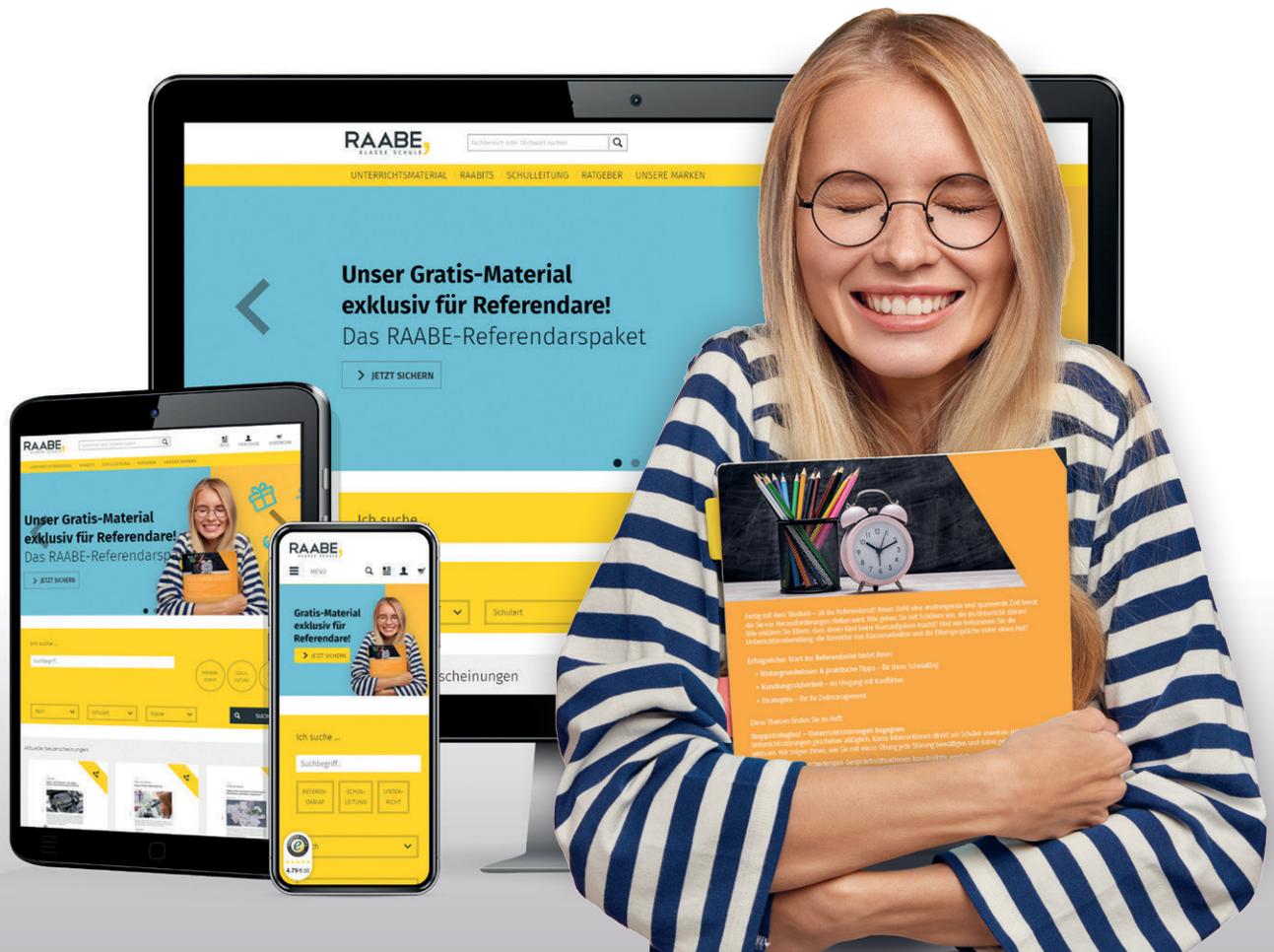
(aus: Beschor, Christine (2005), Einfluss der neuen Medien auf die Fachdidaktiken – Erfahrungen aus dem Projekt VIB, Hohengarten, Schneider-Verlag, Seite 63)

Die digitalen Kompetenzen sind in diesem Modell als Pyramide dargestellt. Im dreidimensionalen Bild sehen Sie auch die Bereiche Anwendung und Entwicklung. Dies bedeutet, dass es immer wichtig ist, beides abzudecken. Eine Medienkompetenz sollte stets angewendet werden können, aber immer wieder weiterentwickelt werden, und diese Entwicklung ist im digitalen Zeitalter von enormer Bedeutung, da sie inzwischen beschleunigt stattfindet.

Auf der untersten Ebene, der **instrumentell-technischen Ebene**, befinden sich alle Basisfähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien. Sie können beispielweise Apps anwenden, eine PowerPoint-Präsentation an der Whiteboard Tafel starten, iPads im Unterricht einsetzen, die Dokumentenkamera sinnvoll nutzen etc.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**